

Tradition der CDU hat sich bewährt

Geselliges, aber auch informatives Herbstessen des Rössinger Ortsverbandes

RÖSSING ■ Der Einladung des CDU-Ortsverbandes Rössing zum traditionellen Herbstessen folgten 44 Bürger. Das Essen fand – wie auch schon in den vergangenen Jahren – im Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Vorsitzende des Ortsverbandes, Sebastian Könneke, begrüßte die Gäste und entschuldigte die Kreisvorsitzende Ute Bertram, die kurzfristig einen Termin in Holzminden wahrnehmen musste. In einem schriftlichen Grußwort ging Ute Bertram auf die aktuellen Herausforderungen der Politik und die richtungsweisende Europawahl 2019 ein. In der Wahl gehe es darum, sich die Errungenschaften der Europäischen Union wie Frieden, Freizügigkeit und Wohlstand nicht von Euro-Kritikern kaputtma-

chen zu lassen. Sebastian Könneke berichtete anschließend noch kurz

von den Zielen der CDU Rössing für die kommenden Wochen und dankte

der Dorfpflege sowie den freiwilligen Helfern für die Erneuerung des Dammwe-

ges am Rössingbach. Das Essen und die angeregten Unterhaltungen wurden



durch auflockernde Beiträge begleitet. Wolfgang Nieschalk trug mit Unterstützung von Christin Kaufmann eine Kurzgeschichte vor und Ernst Baumgarten veranstaltete ein Rössing-Quiz. Erstmals wurde auch ein „Schinkenschätzen“ angeboten. Ulla Wopert erwies sich am Ende als beste Schätzerin. Sie schrammte mit ihrem Tipp um nur 14 Gramm am tatsächlichen Gewicht vorbei und konnte sich anschließend über einen stattlichen Schinken freuen. Das Herbstessen wurde, auch von Gästen aus anderen Orten, wieder sehr gut angenommen und wird 2019 wiederholt.

Gute Stimmung bei der CDU in Rössing: Das traditionelle Herbstessen erfreut sich stets großer Beliebtheit.